

Andacht vom 25.02.2025: Seniorentreff		A188
Text	Jak 5,13	
Thema	Mit Gott verbunden	

Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Jak 5,13: *Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.*

Mit unserer heutigen Tageslosung sind wir im Jakobusbrief unterwegs. Es ist der einleitende Vers zu einem neuen Abschnitt zum Thema Krankheit und Gebet! Ein Vers, den wir – ob allem, was danach kommt – allzu schnell übersehen. Deshalb sind wir dankbar, wenn er uns heute ins Gedächtnis gerufen wird.

Es sind zwei unterschiedliche Lebenssituationen, die Jakobus, der Halbbruder Jesu, aufgreift. Jene Tage, an denen wir leiden, und jene Tage, an denen wir guten Mutes sind. *Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.* Beidem begegnen wir. Es gibt die frohen und die herausfordernden Tage in unserem Leben. An beiden wollen wir, das ist das Anliegen von Jakobus an seine Leserschaft, unsere Beziehung zu Gott nicht vergessen!

Die Gefahr dazu besteht in beiden Fällen! Die guten Tage verleiten uns dazu, den Herrn zu vergessen. Wir verlieren ihn aus den Augen. Wenn uns alles gelingt: Geht es dann nicht auch ohne Gott? Umgekehrt ist in den schlechten Tagen die Versuchung gross, den Herrn auf die Anklagebank zu setzen. Wie schnell machen wir ihn für unser Elend verantwortlich! Warum geht es mir nicht besser? Warum greift Gott nicht ein? Wir sehen: Beide – gute Zeiten,

schlechte Zeiten – können uns von unserem himmlischen Vater entfernen. Doch genau das soll – so Jakobus – nicht der Fall sein.

Leidet jemand unter euch, der bete! Unsere Leiden sollen uns nicht in Opposition zu Gott führen. Im Gegenteil, in notvollen Zeiten wollen wir Gottes Nähe suchen. Wer Schweres zu erdulden hat, der geht ins Gebet, ins Gespräch mit Gott. Sein ganzes Ergehen legt er in Gottes Hand. Wieso? Weil er weiss, dass sich der himmlische Vater jederzeit um seine Kinder kümmert. Jesus trägt uns in unserer Schwachheit. „Dominus providebit.“ Diesen lateinischen Satz lesen wir auf unserem Fünfliber. Ein grossartiges Versprechen: „Der Herr wird vorsorgen.“ Das wird er! Ganz gewiss! ... wenn wir uns vertrauensvoll an ihn wenden!

Ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. Nun gibt es aber auch die gegenteilige Situation, die wir allzu leicht übersehen. Dass uns der Herr ermutigt, uns mit Freude und Zuversicht beschenkt! Gerade jenen, die gerne nur die Sorgenberge sehen, sei das auch wieder einmal gesagt! Wer guten Mutes ist, teilt seine Freude mit dem Ewigen! Dankbar „singt“ er ihm „Loblieder“ (griech. „psallo“). Eine erste grosse Sammlung finden wir in der Bibel vor! Die Psalmen sind Lieder und Gebete zum täglichen Gebrauch! Zudem haben wir einen riesigen Schatz an Kirchenliedern! Und es kommen laufend neue hinzu! Wie freut es Jesus, wenn unser Lob vor seinen Thron kommt! Amen.